NACHRICHTEN
Österreich

Chinesische Hacker zielten auf die Anrufdaten von Eric Trump und Jared Kushner

Chinesische Hacker haben Berichten zufolge die Daten von Eric Trump und Jared Kushner abgehört. Die Cyberespionage könnte gravierende Folgen für die nationale Sicherheit haben.

US-Behörden vermuten, dass **chinesische Hacker, die mit der Regierung verbunden sind**, die Anruf- und Textdaten von Eric Trump und Jared Kushner ins Visier genommen haben. Dies geschieht im Zuge einer umfangreichen Cyber-Spionagekampagne, die hochrangige Persönlichkeiten beider großer Parteien – der Republikaner und der Demokraten – betrifft, nur wenige Tage vor der US-Wahl. Dutzende von Personen könnten betroffen sein, berichten drei Personen, die mit der Angelegenheit vertraut sind, gegenüber CNN.

Cyber-Spionage im Fokus

Eric Trump und Jared Kushner reihten sich in eine **wachsende Liste** von hochrangigen politischen Persönlichkeiten ein, deren Telefonkommunikationen von diesem Elite-Hacking-Team aus China ins Visier genommen wurden. Zu den weiteren Zielen gehören Donald Trump selbst, sein Vizekandidat JD Vance sowie Personen, die mit dem Harris-Walz-Wahlkampf verbunden sind, wie CNN bereits berichtete. Zudem wurden prominente Demokraten, darunter das Personal von Chuck Schumer, dem Mehrheitsführer im Senat, ins Visier genommen, bestätigte eine weitere Quelle gegenüber CNN.

Umfang des Hacks erheblich

Der Umfang des Hacks ist „deutlich schlimmer, als die Öffentlichkeit weiß“, teilte eine mit den Geheimdienstinformationen vertraute Quelle CNN mit. In einigen Fällen könnten die Hacker monatelangen Zugriff auf die Anruf- und Textdaten ihrer Ziele gehabt haben. Die FBI-Büros informieren derzeit die Betroffenen über die Zielgerichtetheit ihrer Telefondaten.

Politische Implikationen und Sicherheit

Die New York Times war die **erste, die berichtete**, dass Eric Trump und Kushner Ziel der Angriffe waren. US-Behörden, die die Hackerangriffe untersuchen, die über die US-Telekommunikationsunternehmen AT&T, Lumen und Verizon durchgeführt wurden, betrachten diese als eine der besorgniserregendsten Sicherheitsbedrohungen in jüngster Erinnerung – sogar ernsthafter als in den ersten Presseberichten angedeutet.

Aber die Enthüllungen kommen zu einem kritischen Zeitpunkt, da das FBI eine heikle Untersuchung handelt, die sowohl die Trump- als auch die Harris-Kampagne betrifft, wenige Tage vor einer äußerst wichtigen Wahl.

Intelligence-Operationen der Hacker

Den Ermittlern zufolge scheinen die Hacker nicht darauf aus zu sein, die Wahl selbst zu beeinflussen, wie es iranische Hacker zuvor getan haben, sondern sie sammeln Informationen über private Kommunikationen hochrangiger Beamter beider Parteien, die für Peking von großem Interesse sind. Zudem glauben die Ermittler, dass die Hacker auch nach weiteren sensiblen Informationen zur nationalen Sicherheit suchen, einschließlich Informationen zu Abhöranträgen des Justizministeriums, wie CNN zuvor berichtete.

Echtzeit-Abhörung

„Es handelt sich um eine Echtzeit-Abhörung“, erklärte eine Quelle anonym gegenüber CNN. „Sie haben das System einfach gehackt, das das Justizministerium von Telekommunikationsunternehmen für den rechtmäßigen Zugriff verlangt.“ Eric Trump, der regelmäßig mit seinem Vater auf Wahlkampftour geht, äußerte zur Situation: „Überrascht das jemanden? Unter Kamala und Biden hat China unser Land schamlos ausgenutzt.“

Sicherheitsmaßnahmen und Hacker-Aktivitäten

Die Trump-Kampagne geht davon aus, dass die Hacker auch weiterhin Zugang zu den Telefonkommunikationen haben könnten, die sie ins Visier genommen haben. Um der Überwachung zu entkommen, wurden einige Sicherheitsprotokolle geändert, darunter der Rotationswechsel der Handynutzung, so eine der Quellen. Es hat sich als schwierig erwiesen, die Hacker aus den Telekommunikationsnetzen zu vertreiben, da sie sich im normalen Internetverkehr der Router und Switches verstecken.

Politische Reaktionen und internationale Besorgnis

Auf dem Capitol Hill ist das angebliche chinesische Hacken ein so sensibles Thema, dass normalerweise gesprächige Gesetzgeber stumm werden, wenn es erwähnt wird. „Das ist ein äußerst schwerwiegender Vorfall, den das Komitee täglich überwacht“, sagte Sen. Mark Warner, der Vorsitzende des Geheimdienstausschusses, und bestätigte, dass er keine weiteren Informationen preisgeben kann.

Eine wachsende Besorgnis zeigt sich auch bei US-Verbündeten, die ihre eigenen Computer-Netzwerke auf Anzeichen einer

Kompromittierung überprüfen. Während die Ermittlungen weitergehen, wird die nächste Administration – egal ob Trump oder Harris gewinnt – vermutlich ein weiteres großes Cyber-Sicherheitsproblem erben müssen, mit weitreichenden Auswirkungen für die nationale Sicherheit.

Berichterstattung von CNN während der gesamten Geschehnisse stammte von Ted Barrett, Natasha Bertrand, Kaitlan Collins und Kristen Holmes.

Details	
Quellen	• **edition.cnn.com**